

Auslandspraktikum in Dublin, Irland

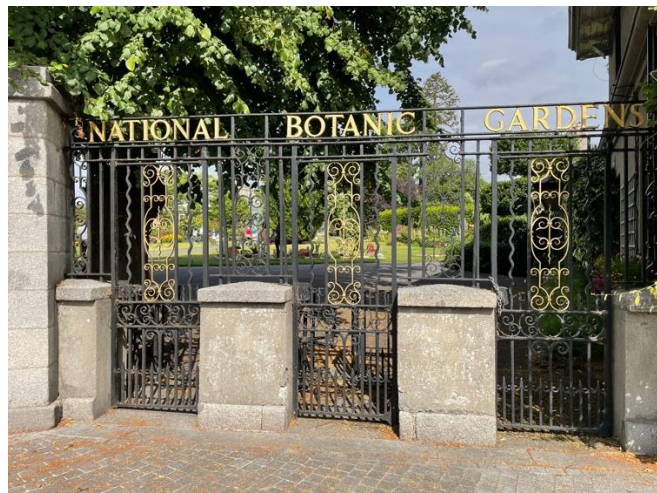
Philip Stötzel, Industriekaufmann 2. Lehrjahr, 3 wöchiges Praktikum in Dublin, Irland (31.07. – 20.08.2022).

In der Berufsschule sind wir über Erasmus+ über die Möglichkeiten eines Auslandspraktikums aufmerksam gemacht worden. Eine solche Möglichkeit bekommt man mit Sicherheit nicht mehr oft im Leben und deshalb war es für mich eine einfache Entscheidung, mich für ein Praktikum im Ausland zu entscheiden. Zwei Freunde aus der Berufsschule haben sich ebenfalls für ein Auslandspraktikum entschieden, die Planung haben wir dann also gemeinsam übernommen. Letztendlich sind wir alle drei in verschiedenen Firmen in Dublin, Irland, untergekommen.

Unsere Reise begann am 31.07. mit der Landung am Dublin Airport. Von dort aus sind wir mit dem Taxi zu unserer Gastfamilie gefahren. Nach ca. 20 Minuten Fahrt sind wir bei unserer Gastfamilie angekommen und sind sehr herzlich begrüßt worden. Unsere Gastmutter war eine sehr nette, ältere Dame.

Wir haben einen Kaffee und Kekse bekommen und erstmal eine kleine Vorstellungsrunde abgehalten. Danach haben wir unsere Zimmer gezeigt bekommen und sind nach erster Nervosität - was alles auf uns zukommen könnte – zur Ruhe gekommen und haben uns eingerichtet. Den restlichen ersten Tag verbrachten wir damit, die Gegend um *Glasnevin*, so heißt die Gegend in der wir wohnen, zu erkunden. Es gibt sehr große, ordentliche Parks mit gepflegten Grünflächen.

Unseren ersten Montag konnten wir erstmal genießen und die Stadt erkunden, denn in Irland war *Bankholiday* – ein Feiertag, der immer am ersten Montag im August stattfindet. Morgens sind wir zum *National Botanic Garden* gelaufen, ca. 15 Minuten Fußweg von unserer Gastfamilie entfernt. Von dort aus sind wir dann mit dem Bus in die Stadtmitte gefahren und haben uns dort ein wenig umgeschaut. Weiter ging es dann in den *Phoenix Park*. Dieser ist mit einer Fläche von 707 Hektar eine der größten innerstädtischen Parkanlagen der Welt. Von dort aus sind wir dann zum *Decorative Arts & History Museum* gelaufen. Das Museum zeigt die irische Geschichte, sowie wichtige Persönlichkeiten und die Kultur. Gegen Abend sind wir dann zurück zur Gastfamilie gefahren.



Dienstag war dann mein erster Arbeitstag. Ich absolvierte mein Praktikum in der Firma *Calnet IT Solutions*. Die Firma hat sich auf IT-Support spezialisiert und übernimmt das Einrichten von Computern, Laptops und Servern für Firmenkunden. Ich arbeite hier im sogenannten „*Workshop*“. Das heißt ich habe dafür gesorgt, dass neue Computer und Laptops fertig eingerichtet werden, alle Software-Updates und Treiber installiert sind. Außerdem habe ich defekte Geräte überprüft und – falls möglich – auch die benötigten Komponenten getauscht.

Die Firma hat einen recht jungen Altersdurchschnitt und die Mitarbeiter sind allesamt sehr freundlich und offen mir gegenüber.

Am ersten Wochenende haben wir die *Cliffs of Moher*, eine der meist-besuchten Touristenattraktionen in Irland besichtig. Der Treffpunkt für die Tour war in der Stadtmitte um 06:50 Uhr. Die Busfahrt war mit 3 Stunden recht lang, die Fahrt hat sich jedoch gelohnt. Das Wetter war sehr gut und die Aussicht war phänomenal. Die 214-Meter hohen Klippen zu sehen ist wirklich außergewöhnlich. Danach sind wir noch in die recht nahe gelegene Stadt *Galway* gefahren und dort konnten wir uns in der schönen Küstenstadt ein wenig umsehen. Von dort aus sind wir dann zurück nach Dublin gefahren und dort gegen 19:30 Uhr angekommen.



Ein Auslandspraktikum kann ich nur jeder und jedem empfehlen, falls ein Interesse besteht. Es war eine einmalige Möglichkeit, die ich mit Hilfe von Arbeit und Bildung wahrnehmen konnte. Ich habe viele neue Erfahrungen gesammelt und eine Menge netter Menschen kennengelernt. Ein Auslandspraktikum würde ich in diesem Format auf jeden Fall gerne wiederholen.